

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Deutschen Finnsegler Vereinigung e. V.
Datum: 16.10.2009, **Beginn:** 19.00 Uhr, **Ende:** 20.47 Uhr, **Protokollführer:** Uwe Kinast
Ort: Clubraum des SCD – Dümmer, Lehmsbruch, **Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste, 50 stimmberechtigte Mitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der erste Vorsitzende, Friedrich Müller, die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der 2. Vorsitzende, Matthias Bohn, lässt sich entschuldigen, er kann aus persönlichen Gründen nicht an der JHV teilnehmen.

Zu TOP 1

Friedrich Müller begrüßt alle Teilnehmer und Gäste und dankt Uwe Barthel für seinen Einsatz und seine Unterstützung im Rahmen der Internationalen Deutschen Meisterschaft und überreicht ihm eine Finnflagge mit seiner persönlichen Segelnummer.

Zu TOP 2

Zum Protokollführer wird Uwe Kinast gewählt, er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3

Der Bericht des 1. Vorsitzenden bezieht sich auf die Jahre 2008 und 2009:

Friedrich Müller dankt Frank Westendorf, der bis Ende 2008 die Printwelle herausgegeben hat und Dirk Meid und seiner Auszubildenden Veronika Maus für die Herausgabe der Printwelle im Jahr 2009. Michael Kästner bekommt Dank und Anerkennung für die Pflege der Finn-Home-Page. Alle Segler werden daran erinnert, dass der Dritte einer Regattaserie einen Bericht zu schreiben hat, bei ausländischen Regatten ist es der beste Deutsche. Gedankt wird auch Adelbert Wiest für das Erstellen der Rangliste.

Friedrich Müller gibt den derzeitigen Mitgliederstand mit 290 an, dieses entspricht einem Zuwachs von 32 Mitgliedern gegenüber dem Jahr 2008. Er weist auf die Sticker-Problematik hin. Verloren gegangene Sticker oder Sticker, die mit dem Verkauf eines Bootes weggegeben wurden, können nicht neu beschafft werden.

Durch Gewichtsreduzierung der Finns auf 116 kg und die Zulassung eines digitalen Kompasses sind Neuvermessungen notwendig gewesen. Die Klassenvereinigung hat mehrere Vermessungstermine angeboten und nach der Einschätzung von Friedrich Müller entsprechen derzeit ca. 90 deutsche Finns den neuen Vermessungsvorschriften.

Viel Lob und Anerkennung für ihre Leistungen bekommen die Leistungssegler des Finn Team Germany. Anian Schreiber und Julian Massler sind in den C-Kader aufgenommen worden und Jan Kurfeld kann viele beachtliche nationale Erfolge vorweisen. In diesem Zusammenhang wird auch an die vielen durchgeführten Trainingsveranstaltungen erinnert und allen Aktiven gedankt.

Der Messestand der Finn-Klassenvereinigung auf der „Boot“ in Düsseldorf soll im kommenden Jahr nicht wieder besetzt werden, da die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren immer schlechter wurden.

Uwe Barthel verliest Grußworte von André Budzien. Seinen besonderen Dank richtet André an die Förderer des Finn Team Germany und an Jens Ott, der sich sehr um diesen Förderverein verdient gemacht hat.

Jens Ott weist noch einmal auf den Verkauf der blauen T-Shirts hin und die Möglichkeit dem Finn Team Germany Geld gegen Spendenbescheinigung zu spenden. Er berichtet über die Förderarbeit und zieht ein positives Resümee. Eine Broschüre, die die Segler und die Zielsetzung des Finn Team Germany vorstellt, soll für mehr Popularität sorgen.

Friedrich Müller verliest einen Brief von Matthias Bohn, in dem er insbesondere die seglerischen Leistungen von André Budzien, Jürgen Eiermann, Eckhard Drephal und Walter

Mai hervorhebt. Er geht anerkennend auf die Arbeit und Leistungen des Finn Team Germany ein und dankt allen, die ein Training organisiert und durchgeführt haben.

Der Kassenbericht wird verlesen und allen Teilnehmern wird eine Einnahmen- / Ausgabenübersicht ausgehändigt. Kontostand 31.12.2007: 24.262,20 €, Kontostand 31.12.2008: 19.682,74 €, Verlust in 2008: -4.579,46 €

Zu TOP 4

Der Bericht der Kassenprüfer, Matthias Wolff und Sebastian Munck, wird verlesen. Die beiden Kassenprüfer stellen fest, dass alle Ein- und Ausgaben ordentlich verbucht wurden. Es gibt keine Beanstandungen.

Zu TOP 5

Detlev Gumminski geht auf die Messestandkosten von ca. 1700,- € ein. Es wird festgestellt, dass diese Kosten in keinem Verhältnis zum Werbenutzen stehen. Jens Ott sieht den Verzicht auf einen Messestand kritisch, sollte doch die Klasse um Öffentlichkeitspräsenz bemüht sein.

Zu TOP 6

Der Jahresbericht und der Kassenbericht mit Jahresabschluss werden bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

Zu TOP 7

Andreas Bollongino stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.

Zu TOP 8

Der Haushalt 2010 wird vorgestellt und eine schriftliche Einnahmen- / Ausgabenaufstellung wird verteilt. Peter Wolzen erscheinen die angesetzten 6500,- € für zwei Printwellen in A4 recht hoch. Philipe Fischer ist der Meinung, dass die angesetzten 5000,- € als Zuwendung für den Förderverein zu niedrig seien. Friedrich Müller entkräftet beide Meinungen.

Zu TOP 9

Der Haushaltsplan 2010 wird mit 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

Zu TOP 10

Als neue Kassenprüfer werden Andreas Roos und Eberhard Magin vorgeschlagen und einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Zu TOP 11

Der Vorstand stellt den Antrag, die Jahreshauptversammlung 2010 während der IDM im Clubhaus des SC Schwielochsee durchzuführen. Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Zu TOP 12

Friedrich Müller berichtet, dass die IDM vom 01. bis 05.09.2010 vom Segelclub Schwielochsee durchgeführt wird. Es sind 6 Wettfahrten und ein Finallauf vorgesehen. Die örtlichen Gegebenheiten werden als sehr gut beschrieben, einziger Nachteil: Es gibt nur wenige Hotels. Uwe Hand beschreibt drei Hotelanlagen als geeignet und rät zu einer rechtzeitigen Buchung. Die IDM 2011 findet zusammen mit allen olympischen Klassen unter der Schirmherrschaft des DSV in Warnemünde statt.

Zu TOP 13

Andreas Bollongino stellt folgenden Antrag: *Abschaffung der bisherigen Protokolldaten für Ranglistenregatten, stattdessen Einführung einer Klausel für die Segelklubs, dass nur Wettfahrten, die der Ranglistenordnung § 5.2 entsprechen und somit in die Rangliste der Finn-Klassenvereinigung aufgenommen werden können, an die Klassenvereinigung als gewertet gemeldet werden dürfen.* In der folgenden Diskussion wird der Antrag u. a. wie folgt begründet: Die Ranglistenordnung schreibt den ausrichtenden Vereinen vor, welche Bedingungen und Verfahren bei der Austragung einer Ranglistenregatta einzuhalten sind. Die austragenden Vereine müssen sich zur Einhaltung dieser Bedingungen verpflichten. Es ist für die Vereine nicht einzusehen, dass wir als einzige Klasse, einem alten JH-Beschluss entsprechend, die Einhaltung der Bedingungen von den ausrichtenden Vereinen auch noch protokolliert haben wollen. Nach Aussage von Michael Möckel liegt von der Warnemünder Woche immer noch kein Regattaprotokoll vor, was zur Folge hat, dass ein ihm bekannter Segler nicht zur IDM 2009 zugelassen werden konnte, obwohl er die Warnemünder Woche mitgesegelt hat.

Es stimmen 39 Versammlungsteilnehmer für den Antrag von Andreas Bollongino, 3 stimmen dagegen und 2 enthalten sich (Anmerkung des Protokollanten: Es waren zu diesem Zeitpunkt bereits einige Teilnehmer gegangen).

Zu TOP 14

Friedrich Müller schlägt vor, der Regatta in Cannes einen Ranglistenfaktor von 1,15 zu geben und löst damit heftigen Protest bei den Seglern aus. Er weist darauf hin, dass ein höherer Faktor von z. B. 1,3 laut Ranglistenordnung zur Folge hat, dass eine andere Regatta, genannt wurde als Beispiel Malchesine, diesen Faktor verliert. Friedrich Müller versprach, die Sache noch mal daraufhin zu prüfen, ob sich ein höherer Faktor für Cannes durchsetzen lässt. Franz Buergi lädt alle Finnsegler ganz herzlich zur Schweizer Meisterschaft 2010 an den Thuner See ein und beschreibt den Thuner See als eines der schönsten Segelreviere der Schweiz.

Unterschrift des Protokollführers
gez. U. Kinast

Anlagen zur Urschrift:

- Einladung zur JH
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2008
- Haushaltsplan 2010
- Brief von Matthias Bohn
- Brief von André Budzien
- Antrag von Andreas Bollongino